



Faszination Taghimmel

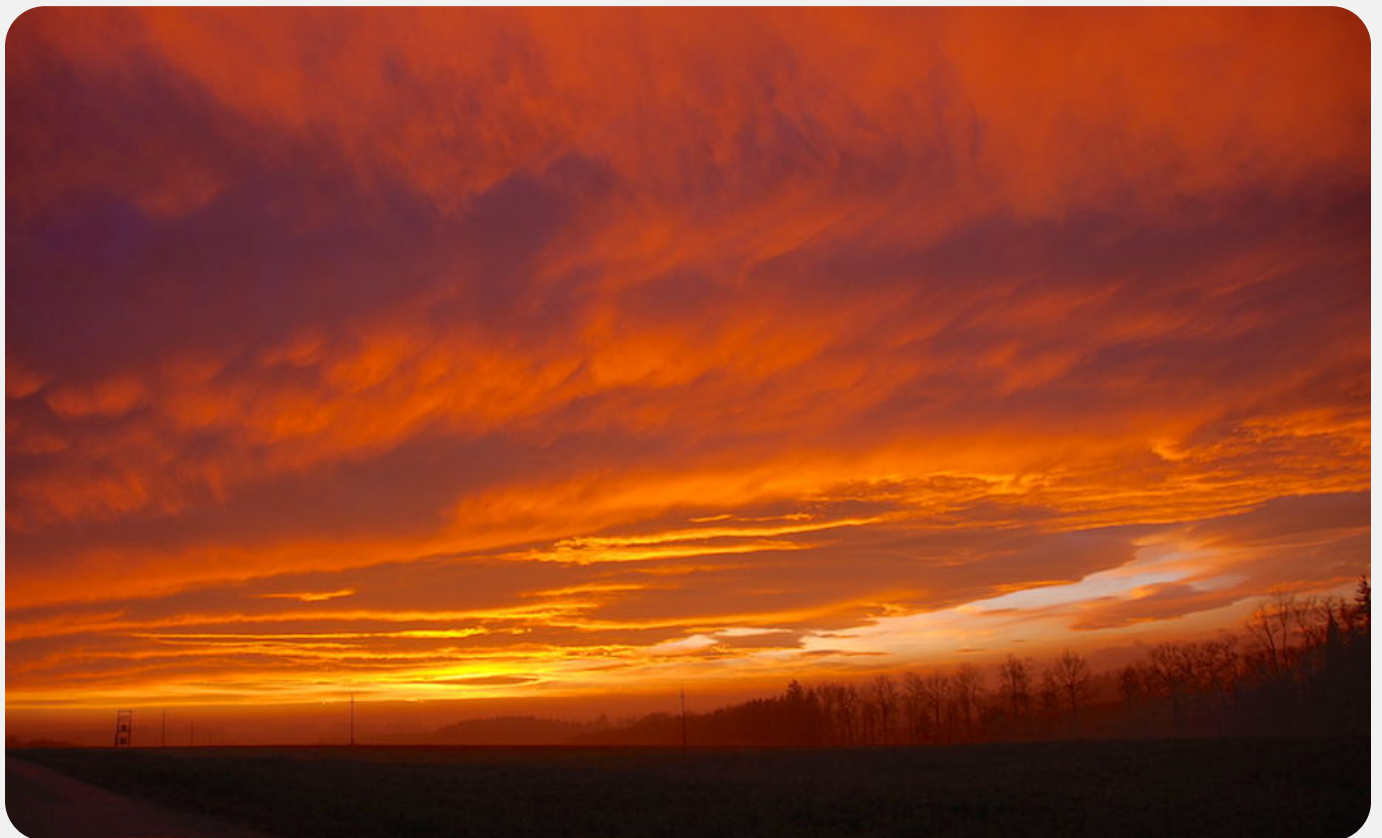
Dr. Wolfgang Stroh, Linzer Astronomische Gemeinschaft
Vortrag am Montag, den 16. Oktober 2017 um 19:30 Uhr im
Wissensturm Linz (Veranstaltungssaal im 15. Obergeschoß)

Der Taghimmel bietet von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang zahlreiche interessante und schöne Erscheinungen, wie z. B. Wolkentürme, Regenbögen, Dämmerungsstrahlen, Nebensonnen und vieles mehr. Vor allem die Sonne zaubert vielfältige Phänomene in den Himmel, die jedem zugänglich sind. Ein offenes Auge und ein sensibilisierter Blick reichen zu deren Entdeckung und Beobachtung völlig aus. Dieser Vortrag soll zum Beobachten oder Fotografieren anregen, inspirieren oder einfach nur zum Genießen einladen.



Der Referent:

Dr. Wolfgang Stroh ist Angestellter in einem Industrieunternehmen und langjähriges Mitglied der Linzer Astronomischen Gemeinschaft. Im Rahmen seiner astronomischen Tätigkeit geht es ihm v. a. darum, Naturinteressierte zur Beobachtung von Himmelserscheinungen und Himmelsobjekten anzuregen, für die keine professionelle Ausrüstung und keine wissenschaftliche Ausbildung nötig sind.



Die totale Sonnenfinsternis 2017

Ein Kurzbericht wie unsere LAG-Mitglieder Sabine & Dietmar Pröslmeyr die Sonnenfinsternis stressfrei, ohne großen technischen Aufwand zu betreiben – JUST FOR FUN – während ihrer Amerikareise erlebt haben.

Aus Angst vor dem angekündigten Verkehrschaos starteten wir mit unserem Leihauto um 5:00 am Morgen von Atlanta Georgia über die Interstate 85 in Richtung Clemson South Carolina die Strecke von 220 km bewältigten wir ohne jegliche Probleme. 50 km vor dem Ziel hatten wir somit mehr als genug Zeit für ein Frühstück zu stoppen. In Clemson nach zirka 2,5h Fahrzeit angekommen sahen wir schon einige Aufbauarbeiten für das kommende Event. Wir parkten auf dem Areal eines großen Supermarktes der Walmartkette. Auch hier sind schon einige Fotografen in Position gegangen. Bei 36 Grad suchten wir uns vorerst ein schattiges Plätzchen. Der Himmel war um 9:00 völlig klar. Wir suchten das Gespräch mit anderen Soffi-Interessierten und stellten fest sie kamen aus allen Regionen der USA, nur wir Ösis waren allein. Ein netter Herr aus Washington schenkte uns ein uns Sonnenbeobachtungsglas, eine andere Familie aus Columbia hat uns eingeladen bei ihrer Pizza mitzuessen. Mit dem Supermarkt nebenan gab es ja sowieso keine Probleme mit der Versorgungslage. Um 13:08 ging es dann los. Der Mond schob sich von rechts über die Sonnenscheibe. Es wurde auch ein wenig bewölkt, aber die Wolken waren von der Sonne weit entfernt. Als es immer immer näher zur Totalität um 14:28 ging rückten die Wolken der Sonne gefährlich näher. Die Familie aus Columbia wollte schon fast woanders hin fahren aber sie ließen die Idee wieder fallen nach dem ich ihnen sagte 50 km weiter könnten die selben Wolken sein oder noch schlechter, für ein kurzfristiges Ausweichen blieb einfach nicht mehr genug Zeit. Zum Glück hatte ich recht den im Moment der otalität hatten wir völlig freie Sicht auf das Ereignis. Die zirka 30 Menschen einschließlich der Walmart Mitarbeitern waren fasziniert von diesem Wahnsinns Naturschauspiel. Leute umarmten sich und genossen das seit 99 Jahren einmalige Ereignis. Im Moment der Dunkelheit war die Venus in voller Pracht zu sehen und die Sonne kam wieder mit einem sensationellen Perlrिंगeffekt zurück. Leider waren meine Versuche Fotos mit der einfachen Digicam und dem Handy zu machen nicht von Erfolg gekrönt. Aber der Herr aus Washington hat mir zwischenzeitlich einige Bilder, die er mit seiner professionellen Fotoausrüstung geschossen hat per e-mail zugesandt. Langsam kam die Sonne wieder und es normalisierte sich alles. Nach einem Erfahrungsaustausch mit anderen Begeisterten gingen wir langsam die Rückreise nach Atlanta an. Auf der Interstate angekommen kam der Verkehr völlig zum Erliegen und wir wichen auf Bundesstraßen aus. Es staute immer wieder und so brauchten wir für die Rückreise in unser Hotel 4,5 Stunden. Trotz aller Strapazen war das natürlich der schönste Tag unserer USA Reise :-)

Dietmar Pröslmeyr





Die totale Sonnenfinsternis 2017 in den USA



Milchstraßenpanorama im LENTOS

Das fotografische 360-Grad-Milchstraßenpanorama vom Vereinskollegen Erich Meyer wird in der Ausstellung "Sterne - Kosmische Kunst von 1900 bis heute" im LENTOS in Linz ausgestellt (29.9.2017-14.1.2018).

Das Foto zeigt Frau Dr.in Elisabeth Nowak-Thaller, Vizedirektorin, Sammlungsleiterin Gemälde & Skulpturen vor dem Panorama. Erich Meyer ermuntert, diese hervorragend gestaltete Ausstellung zu besuchen.



VHS-KURS: "Das Universum - Mythos und Geheimnisse"

Vortragender: David Voglsam (Linzer Astronomische Gemeinschaft)

Inhalte und Ziele der 4 Abende: Was wissen wir über das Universum?

Von Kursbeginn an wird das Thema Universum aufgegriffen und sich damit auseinandergesetzt. Ein Bogen von der Wahrnehmung des Kosmos antiker Kulturen (römische Astronomie/Kosmologie) bis zu den aktuellen Entwicklungen wird gespannt.

Gleichzeitig wird das aktuelle Forschungswissen über das Universums behandelt und ein kleiner Einblick in zukünftige Entwicklungen gegeben

TERMINE: jeweils Dienstag 24.10.2017, 31.10.2017, 07.11.2017, 14.11.2017 v. 18:30-20:00 Uhr

LINK zur Veranstaltung: <https://vhskurs.linz.gv.at/index.php?kathaupt=11&knr=17.21030&kursname=Das+Universum+-+Mythos+und+Geheimnisse>

